

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 20. Dezember 1976, 7.45 Uhr

Mit der südlichen Strömung sind laut Wetterwarte nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze liegt auch heute bei rund 2000 m Höhe.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden trotz fortschreitender Festigung der Neuschneesicht ~~mehrfach~~ vereinzelt zum Abgang meist kleiner Lawinen führen. In den nicht oder nur ungenügend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler der Nordalpen und vereinzelt auch an exponierten Stellen der östlichen Zentralalpen bleibt daher etwas Vorsicht geboten. In den übrigen Landesteilen ist keine Gefährdung der Tallagen zu erwarten.

In den Tourengebieten ist die Schneedecke weiterhin störanfällig. Die vom Wind gebildeten Schneebretter sind nur zum Teil an der Schneeoberfläche erkennbar. Schitouren erfordern vor allem in kammnahen Hängen aller Richtungen, in Föhngebieten, aber besonders nordwest- bis nordostseitig Vorsicht, alpin richtiges Verhalten und überlegte Routenwahl.